

Ist Boris wirklich der Abgesandte, den die Blockchain gerade braucht?

Mit FTX in Trümmern, Bitcoin in der Schwebe und dem gesamten Fundament der Krypto-Finanzierung im Zweifel, fehlte der Blockchain-Technologie dringend ein Imageschub. Was die Distributed-Ledger-Technologie brauchte, entschied Singapur, waren die rhetorischen Fähigkeiten des ehemaligen britischen Premierministers Boris Johnson, um ihr ramponiertes Image aufzupolieren, und hier war er letzte Woche bei einem glitzernden Treffen der Blockchain-Industrie in einem Fünf-Sterne-Hotel. Blockchain im Besonderen und Innovation im Allgemeinen, erklärte Johnson, sei zunächst immer beängstigend. Die Menschheit ist diesbezüglich paranoid, seit der Titan Prometheus uns die erste Flamme gab, sagte er und mischte klassische Referenzen und technologische Details. Johnson hielt die Grundsatzrede für das …

Mit FTX in Trümmern, Bitcoin in der Schwebe und dem gesamten Fundament der Krypto-Finanzierung im Zweifel, fehlte der Blockchain-Technologie dringend ein Imageschub. Was die Distributed-Ledger-Technologie brauchte, entschied Singapur, waren die rhetorischen Fähigkeiten des ehemaligen britischen Premierministers Boris Johnson, um ihr ramponiertes Image aufzupolieren, und hier war er letzte Woche bei einem glitzernden Treffen der Blockchain-Industrie in einem Fünf-Sterne-Hotel.

Blockchain im Besonderen und Innovation im Allgemeinen, erklärte Johnson, sei zunächst immer beängstigend. Die Menschheit ist diesbezüglich paranoid, seit der Titan Prometheus uns die erste Flamme gab, sagte er und mischte

klassische Referenzen und technologische Details.

Johnson hielt die Grundsatzrede für das International Symposium on Blockchain Advancements vor etwa 80 Krypto-Enthusiasten, die Singapurs tropischen Gewitterschauern getrotzt hatten, um seine Erkenntnisse zu hören. Es schien ein passender Ort für die Veranstaltung in derselben Woche zu sein, in der Singapurs staatlicher Fonds Temasek vor Gericht stand, weil er 275 Millionen Dollar in die zusammengebrochene Krypto-Börse FTX gepumpt hatte, nachdem acht Monate der Due Diligence keine großen Bedenken aufgedeckt hatten. Es ist klar, dass es nie genug Paranoia oder Angst gegeben hat, sagte ein verblöffter Konferenzteilnehmer nach einer Stunde von Johnsons Gedanken über den Brexit, australische U-Boote und seine Zeit beim Telegraph.

Abgesehen von den kostenlosen Canapés und Macarons war die Veranstaltung schwerlich als etwas anderes als ein Plädoyer der Blockchain-Industrie zu verstehen, ernst genommen zu werden. Jeder Sektor hat zuweilen das Recht, die Unterstützung von in Ungnade gefallenem ehemaligen Führern zu suchen, aber Johnsons Lobeshymnen auf Singapore Slings und sein Zimmer im berühmten-berühmten Raffles Hotel wurden zusammen mit seiner Lobeshymne auf das Potenzial von Blockchain in einem halb gefüllten Ballsaal von Männern vorgetragen in Anzügen war wenig überraschend kein Allheilmittel für seine Leiden.

Ein Delegierter, der seinen Namen als Kai angab und sagte, er arbeite bei einem lokalen Krypto-Depot-Start-up, war begeistert, dass jemand so berühmt sprach. Was ist mit Johnsons Position zu digitalen Währungen und dem Potenzial von Blockchain? Oh, das weiß ich nicht, sagte Kai mit einem nervösen Lachen.

Eine seltene weibliche Teilnehmerin gab zu, dass sie eigentlich eine Journalistin war, die hauptsächlich versuchte herauszufinden, wie viel Johnson bezahlt wurde, um die Konferenz zu leiten.

Vor diesem Hintergrund versicherte der ehemalige britische Premierminister dem Raum der Blockchain-Pioniere jovial, dass sie am richtigen Ort seien, und erinnerte sein Publikum daran, dass Technologie moralisch neutral sei. Er ging ausführlich darauf ein, wie Ärzte in den frühen Tagen der Eisenbahn fälschlicherweise behaupteten, dass das Rattern und Rütteln von Zügen wahrscheinlich sexuelle Erregung hervorrufen würde, warum die City of London der produktivste Ort der Welt sei, und etwas Unklares über Atomkraft -angetriebene Staubsauger. Aber es war nicht offensichtlich, wie diese Abschweifungen seine Argumente für Blockchain stärken würden.

Er kehrte schließlich zur Technologie und den Kryptowährungen zurück. Er sagte, er habe einige ziemlich schockierende Schlagzeilen über dieses ganze Unternehmen gesehen und wir brauchen eine Möglichkeit, die Menschen zur Rechenschaft zu ziehen. Aber kaum hatte er das Thema der jüngsten Ereignisse in der Kryptosphäre angesprochen, ging er schnell zu Themen über, die ihm am Herzen lagen: Brexit, der Ukraine-Krieg und grüne Technologie.

Dann kam sein Finale. Ich werde ein starkes Argument dafür vorbringen, dass das Vereinigte Königreich als Investitionsstandort noch attraktiver wird, sobald wir all diese Brexit-Sachen erledigt haben. Zur Blockchain, fügte er hinzu, könne er sich ohne weitere Details nicht weiter äußern.

Die Blockchain-Enthusiasten schienen wenig begeistert. Jemand zeigte genug Interesse, um ein Foto zu machen, nur um von einem Mann ermahnt zu werden, der herbeieilte und zischte, dass es keine Fotos geben sollte.

Der Interviewer versuchte tapfer, Johnson zurück zur Blockchain zu bringen. Was war seine allgemeine Botschaft für Innovatoren in der Branche? Neben Singapur, das ein fantastischer Ort für Innovationen ist, kommen Sie nach London. Kommen Sie nach Großbritannien. . . Es ist ein fantastisches Land. . . in Rom

regnet es þbrigens mehr , antwortete er. Ich freue mich darauf, den Fortschritt der Blockchain-Industrie mit Faszination zu beobachten , fþgte er unter amþsiertem Applaus hinzu.

mercedes.ruehl@ft.com

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at